

Mitteilungen und Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **48 (1943-1944)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Freizeitleiterkurs in Luzern. In der Freizeitstube Luzern fand am 27. und 28. November der zweite Instruktionkurs des Freizeitstuben-Dienstes Pro Juventute statt.

Der Kurs nahm einen sehr erfolgreichen Verlauf und vermittelte den über 50 Teilnehmern aus allen Teilen der deutschsprachigen Schweiz eine Menge praktische Anregungen und grundsätzliche Hinweise.

Ferner bezweckte er, daß in zahlreichen Gemeinden die Schaffung lebensvoller Freizeitstuben als Stätten sinnvoller und nützlicher Freizeitgestaltung der heranwachsenden Jugend in die Wege geleitet wird. Im Verlaufe des Kurses trat klar zutage, daß Pro Juventute besonders Wert darauf legt, die Initianten durch Eingehen auf die jeweiligen örtlichen Verhältnisse tatkräftig zu unterstützen.

Der Kurs bewies, daß immer weitere Kreise erkennen, welche große Bedeutung der Freizeit im Hinblick auf die Ertüchtigung der Jugend zukommt und bereit sind, an diesem zeitgemäßen Werke mitzuarbeiten.

Meisterin im Obstbau. Diesen Titel erhielt kürzlich eine Walliserin, Frau Marguerite Borgeat-Benvenuti, die das Schlußexamen an der kant. landwirtschaftlichen Schule von Châteauneuf mit Erfolg bestanden hat. Das Meisterdiplom wird nur denjenigen ausgeteilt, die während drei Jahren die Zentralkurse für Obstbau besucht und ein zweijähriges Praktikum absolviert haben. Frau Borgeat ist die erste Walliserin mit dieser Auszeichnung, und sie wird wohl in andern Kantonen nicht viele Kolleginnen haben. F. S.

Die Chauffeuse des Generals. Eine Frau, die Irländerin Miß Summersby, Mitglied des englischen FHD, hat die große Ehre, das Auto des Generals Eisenhower seit der Landung in Afrika zu führen. Sie hat die Feldzüge von Tunesien, Sizilien und Italien mitgemacht.

Und bei uns gab es (in der guten alten Autozeit) Autobesitzer, die sich bekreuzigten, wenn man ihnen die Dienste einer Chauffeuse anbot. F. S.

Der Genfer Preis für Literatur, gestiftet durch die Zeitschrift « Reflets », wurde verliehen an Marie Louise Reymond, Lausanne. Frau Reymond ist die Tochter von Alexander Maurer, der jahrelang den Lehrstuhl für deutsche Literatur an der Universität Lausanne innehatte, und Frau des Philosophieprofessors Arnold Reymond. Sie hat erst in späteren Jahren, nachdem sie ihre Töchter erzogen hatte, zu schreiben angefangen; ihre frisch und lebendig geschriebenen Romane sind in zahlreichen Blättern der welschen Schweiz erschienen. Am bekanntesten ist das auch ins Deutsche übersetzte Buch: « A qui sera Bichon ? » Ihr letztes Werk: « L'Oiseau de l'aube » hat unter 157 Manuskripten den Preis errungen. F. S.

Dora Rittmeyer, die soeben durch die Universität Bern mit dem Dr. h. c. geehrt wurde, ist die Verfasserin mehrerer interessanter Werke. 1925 beginnen die Publikationen mit einem bescheidenen Büchlein über Christbaumschmuck, 1930 und 1931 folgen Studien über die *Goldschmiedekunst* in St. Gallen und 1941 ihr großes Werk, das wohl vor allem die wissenschaftliche Ehrung hervorgerufen hat: « Geschichte der Luzerner Silber- und Goldschmiedekunst von den Anfängen bis zur Gegenwart. » Daneben hat sie noch Biographien veröffentlicht, so über den Goldschmied von Sursee, Hans Peter Staffelbach, und über die Landschaftsmalerin Anna El. Kelly. F. S.



Befreit von Kopfweg, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

CONTRA-SCHMERZ
D. WILD & CO. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80

Kopfläuse samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten „Zigeunergeist“, zu Fr. 1.90 (Doppelflasche Fr. 3.20). Versand diskret durch P 30 U Jura-Apotheke, Biel.

Bei Adreßänderungen

gefl. auch die alte Adresse angeben!

Büchler & Co., Marienstraße 8, Bern